Tiroler Meisterschaften und Tiroler Landesmeisterschaft Springen 2025

Teilnahmeberechtigung:
Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter*innen mit einer Stammmitgliedschaft in einem dem TPSV angeschlossenen Verein, die eine für das Austragungsjahr gültige Österr. Lizenz entsprechend der Sparte und Höhe der Austragungsklasse haben. Meisterschaftspferde müssen in das Turnierpferdregister des OEPS eingetragen sein.
Jede/r Reiter*in darf nur in einer Meisterschaftsklasse starten!
Die Meisterschaften werden nur dann gewertet, wenn mindestens drei Teilnehmer*innen den ersten Teilbewerb mit Wertungsergebnis beenden.

Besondere Bestimmungen:
Alle Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind.

Tiroler Landesmeisterschaft Allgemeine Klasse:
1. Tag: Standardspringprüfung der Höhe 140 cm, RV A1 für MS, RV A2 für offene Wertung gem. § 204/2.2 ÖTO.
2. Tag: Standardspringprüfung der Höhe 140 cm, RV A1 für MS, RV AM5 für offene Wertung gem. § 204/2.2 ÖTO. Startreihenfolge für den zweiten Tag in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbs.

Sieger*in und Tiroler Landesmeister*in ist der/die Reiter*in, die/der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Fehlergleichheit auf den Medaillenrängen nach beiden Teilbewerben erfolgt ein einmaliges Stechen um die Medaillen.

Tiroler Meisterschaft Junge Reiter (Jg. 2004 und jünger):
1.Tag: Standardspringprüfung der Höhe 125 cm, RV A1 für MS, RV A2 für offene Wertung gem. § 204/2.2 ÖTO.
2. Tag: Standardspringprüfung der Höhe 125 oder 130 cm, RV A1 für MS, RV A2 oder AM5 für offene Wertung, gem. § 204/2.2 ÖTO. Startreihenfolge für den zweiten Tag in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbs.

Sieger*in und Meister*in ist der/die Reiter*in, die/der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Fehlergleichheit auf den Medaillenrängen nach beiden Teilbewerben erfolgt ein einmaliges Stechen um die Medaillen.

Tiroler Meisterschaft Junioren (Jg. 2007 und jünger):
Wie Young Rider, jedoch Anforderungen der Höhen 115 – 120 cm.

Tiroler Meisterschaft Jugend (Jg. 2010 und jünger):
Wie Young Rider, jedoch Anforderungen der Höhen 105 – 110 cm.

Tiroler Verbandsmeisterschaften:
Sollte es mangels Teilnehmer*innen in den Altersklassen Junge Reiter, Junioren und Jugend zu keiner Austragung kommen, so können diese Reiter*innen in der jeweiligen Verbandsmeisterschaft zusammen mit anderen Reitern entsprechend ihrer Lizenz starten. Gibt es mindestens 3 Starter*innen der jeweiligen Altersklasse, so muss die Tiroler Meisterschaft der jeweiligen Altersklasse ausgetragen werden.

R1-Verbandsmeisterschaft:
Startberechtigt in der R1-Verbandsmeisterschaft sind Tiroler Reiter*innen mit Lizenz R1.
1.Tag: Standardspringprüfung der Höhe 105 cm, RV A1 für MS, RV A2 für offene Wertung gem. § 204/2.2 ÖTO.
2. Tag: Standardspringprüfung der Höhe 105 od. 110 cm, RV A1 für MS, A2 oder AM5 für offene Wertung, gem. § 204/2.2 ÖTO. Startreihenfolge für den zweiten Tag in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbs.
Sieger*in und Meister*in ist der/die Reiter*in, die/der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Fehlergleichheit auf den Medaillenrängen nach beiden Teilbewerben erfolgt ein einmaliges Stechen um die Medaillen.

RS2-Verbandsmeisterschaft:
Startberechtigt in der RS2-Verbandsmeisterschaft sind Tiroler Reiter*innen mit Lizenz R2/RS2.
1.Tag: Standardspringprüfung der Höhe 115 cm, RV A1 für MS, RV A2 für offene Wertung gem. § 204/2.2 ÖTO.
2. Tag: Standardspringprüfung der Höhe 115 od. 120 cm, RV A1 für MS, A2 oder AM5 für offene Wertung, gem. § 204/2.2 ÖTO. Startreihenfolge für den zweiten Tag in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung des ersten Teilbewerbs.
Sieger*in und Meister*in ist der/die Reiter*in, die/der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Fehlergleichheit auf den Medaillenrängen nach beiden Teilbewerben erfolgt ein einmaliges Stechen um die Medaillen.

Meisterehrung:
Zur Vergabe des Meistertitels oder eines Medaillenranges muss der/die Reiter*in alle Teilbewerbe mit einem positiven Ergebnis beendet haben!

Die gemeinsame Ehrung der Tiroler Meister findet nach Beendigung aller Meisterschaftsbewerbe statt.